

AMT UNTERSPREEWALD

Gemeinde: Steinreich

Sitzungsniederschrift

Die Gemeindevertretung führte am 06.06.2024 um 19:00 Uhr die 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus Steinreich, im GT Schenkendorf, Schenkendorf 5, 15938 Steinreich, durch.

a) anwesend

Berrymore, Vanitas	Mitglied
Bieß, Rüdiger	Mitglied
Frehn, Heinz-Peter	Vorsitzender der Gemeindevertretung
Jezierski, Mike	Mitglied
Lehmann, Steffen	Mitglied
Neumann, Frank	Mitglied
Rathert, Klaus-Peter	Mitglied
Rometsch, Klaus	Ortsvorsteher
Roth, Dennis	Ortsvorsteher

b) abwesend

Bielagk, Torsten
Else, Robert

c) vom Amt anwesend

Frau Wolff - Kämmerei

d) sachkundige Bürger

/

e) Gäste

Frau Zimmermann

f) Presse

/

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße -** Einladung vom **28.05.2024** auf **Donnerstag**, den **06.06.2024** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der/Die Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße -** Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die **Gemeindevertretung** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung vom: 25.04.2024
3. Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters
4. Jugendeinwohnerfragestunde
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstand Stellungnahme Haushalt
7. Verschiedenes/Informationen

II. Nichtöffentlicher Teil:

8. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung vom: 25.04.2024
9. Abschluss von Pachtverträgen - Gemarkung Sellendorf, Flur 2, Flurstück 182 teilweise **Beschlussvorlage - 9-2024**
10. Abschluss eines Nutzungsvertrages über Leitungsrechte der gemeindlichen Grundstücke in der Gemarkung Damsdorf, Flur 2, Flurstücke 47/1, 55, 62 und 69 sowie Gemarkung Damsdorf, Flur 1, Flurstücke 52 und 57 sowie Gemarkung Schenkendorf, Flur 1, Flurstück 1 sowie Gemarkung Schenkendorf, Flur 2, Flurstücke 2 und 34 für die Verlegung und den Betrieb von Strom-, Kommunikations- und Steuerkabeln zur Verbindung von Anlagen zur Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien mit dem allgemeinen Stromversorgungsnetz **Beschlussvorlage - 10-2024**
11. Verschiedenes/Informationen

Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungs- ergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil:			
1.	<p>Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Der ehrenamtliche Bürgermeister, Herr Frehn, stellt fest, dass die Gemeindevertretungsmitglieder durch ordnungsgemäße Einladung vom 16.04.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind.</p> <p>Weiter stellt er bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (7) beschlussfähig.</p> <p>Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form wie folgt bestätigt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 7 Anwesende, 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen</p>			
2.	<p>Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung vom: 25.04.2024</p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertretung vom 25.04.2024 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen von Seiten der Gemeindevertreter.</p>			
3.	<p>Bericht des ehrenamtlichen Bürgermeisters</p> <p>Kompostieranlage des Bauhofs Herr Frehn: Es gibt ein vergleichsweise preiswertes Angebot, die ganzen Altlasten entsorgen zu lassen. Anschließend sind die Kompostierflächen des Bauhofs grundsätzlich wieder für die Grünschnittentsorgung nutzbar. Auch an den Problemen, dass die Abholung der Container immer mit zwei Personen erfolgen muss, was zusätzliche Kosten verursacht, sei bekannt und man arbeite an Lösungen. Herr Berrymore: Wir haben seit Jahren die Probleme mit den Containern. Zum einen die mangelnden Leerungen, zum anderen die hohen Kosten. Die Kapazitäten des Bauhofs werden nicht steigen und es ist fraglich, ob die Kosten sinken werden. Sinnvoll wäre, nicht auf den Bauhof zu warten sondern eigenverantwortlich Lösungen zu suchen. Herr Frehn schlägt vor, mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen am Bauhof derzeit abzuwarten, ob die Containerleerung nicht auch in Zukunft wie gewohnt über den Bauhof erfolgen kann. Sechs stimmen für dieses Vorgehen, Herr Berrymore stimmt dagegen.</p>			
4.	<p>Jugendeinwohnerfragestunde</p> <p>Es gibt keine Anfragen.</p>			
5.	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Frau Zimmermann: Wie ist der Stand mit den Storchennestern? Herr Lehmann: Es gibt noch keinen Kontakt zur Mitnetz. Grundsätzlich sollte das aber schnell umsetzbar sein. Herr Frehn: Das Thema Mitnetz und Verlegung der Stromleitungen wird vrs. früher erfolgen als ursprünglich angenommen. In diesem</p>			

	Zusammenhang wird das Thema auf jeden Fall berücksichtigt.			
6.	<p>Sachstand Stellungnahme Haushalt</p> <p>Frau Wolff erklärt, dass basierend auf den aktuellen Haushaltszahlen die Kommunalaufsicht dringend zu strengen Sparauflagen und einer Steigerung der Einnahmen rät, da die Gemeinde wirtschaftlich so nicht handlungsfähig bleibt. Das Schreiben ist sehr dringlich formuliert, da die Kommunalaufsicht sich zwangsläufig nur auf die Planzahlen und nicht die Ist-Zahlen berufen kann, ferner, da die Kommunalaufsicht nicht die zu erwartenden Einnahmen durch die Windkraft und Solaranlagen berücksichtigen kann.</p> <p>Grundsätzlich hat diese Mahnung der Kommunalaufsicht rechtlich zunächst keine Folgen. Es könnte aber sein, dass wenn die Gemeinde zustimmungspflichtige Beschlüsse fasst, etwa die Aufnahme eines Kredits, diese von der Kommunalaufsicht basierend auf den Haushaltszahlen versagt werden würden.</p>			
7.	<p>Verschiedenes/Informationen</p> <p>Gestaltung Trafostation Sellendorf Nach Rücksprache mit den Einwohnern herrscht Konsens, dass das alte Schloss Sellendorf ein geeignetes Motiv für die Trafostation wäre. Gerne soll dieses Motiv um landschaftliche Motive, wie etwa Störche, ergänzt werden.</p> <p>Herr Lehmann wird gebeten, direkt mit der Mitnetz Kontakt aufzunehmen und das Motiv abzustimmen.</p> <p>Funkmast Vodafone Es gibt nach wie vor keine Antwort durch Vodafone oder etwaige Subauftragnehmer. Das Amt wird gebeten nochmals nachzufragen.</p> <p>Bücherzellen Status unverändert</p> <p>Schlossstraße 12 Status unverändert</p> <p>LED Beleuchtung Status unverändert</p> <p>Markierte Bäume Es wurden im gesamten Gemeindegebiet Bäume markiert. Teils geschah dies auch auf Privatgrund. Es ist der Gemeinde nicht klar, wer und in welchem Auftrag diese Bäume markiert hat.</p> <p>Vertrag Auftragsdatenverarbeitung Status unverändert</p> <p>Einfriedung Glienig Status unverändert – das Amt wird gebeten den aktuellen Stand mitzuteilen und ggf. einen Zeitplan zur Umsetzung vorzulegen.</p> <p>OpenInfra Es hat den Eindruck, als würden die das ganze Verfahren für das Gebiet der Gemeinde Steinreich erneut von vorne beginnen. Es gibt erneut Informationsveranstaltungen und mutmaßlich auch erneut eine Erhebung, wie viele Bürger sich anschließen lassen würden.</p>			

	<p>Aussegnungshalle Glienig Status unverändert – das Amt wird gebeten den aktuellen Stand mitzuteilen und ggf. einen Zeitplan zur Umsetzung vorzulegen.</p> <p>Telekomarbeiten in Sellendorf Aktuell führt die Telekom in Sellendorf Bau- oder Reparaturmaßnahmen durch. Es wäre wünschenswert, wenn die Gemeinde, sofern das Amt über diese Vorgänge informiert wurde, ebenfalls informiert werden würde.</p> <p>Teich Sellendorf Das Thema wird verschoben, bis in dieser Thematik engagierte Bürger und sachkundige Personen sich an den offiziellen Gemeindevertretersitzungen beteiligen.</p> <p>Feuchtigkeitsschäden Gutshaus Schenkendorf Das Thema wird mit Blick auf die Abwesenheit von Herrn Else zurückgestellt.</p> <p>Schutzhütte Schenkendorf Das Thema wird mit Blick auf die Abwesenheit von Herrn Else und Herrn Bielagk zurückgestellt.</p> <p>Thema Gewerbesteuer im Falle eines Verkaufs von Energieanlagen Aktuell ist es so, dass ein Betreiber, unabhängig von seinem Sitz, 90% der Gewerbesteuer dort versteuern muss, wo die stromproduzierende Anlage steht. Die Gewinne liegen aber neben dem Betreiber vorrangig bei den Beteiligungsgesellschaften, die ihrerseits keine Stromproduzenten sind und ihre Gewinne dort versteuern müssen, wo diese Gesellschaften ihren Sitz haben. Diese Steuereinnahmen entgehen der Gemeinde. Wir müssen prüfen, ob wir rechtlich Möglichkeiten haben, diese Steuereinnahmen in der Gemeinde zu halten. Herr Berrymore bringt den Vorschlag: Es soll ein Steuerberater und Rechtsanwalt beauftragt werden, der Gemeinde Möglichkeiten aufzuzeigen, wie mit den Stromerzeugern und Planungsgesellschaften vertraglich Möglichkeiten vereinbart werden können, die die Gemeinde Steinreich steuerlich weitestmöglich von den geplanten Anlagen profitieren lässt. Dieser Vorschlag wurde einstimmig beschlossen.</p>			
--	--	--	--	--

Heinz-Peter Frehn
Vorsitzender der
Gemeindevertretung